

Unser Weck-Lied

Strophe 1:

Wer nur den lieben langen Tag ohne Plag', ohne Arbeit
vertändelt, wer das mag, der gehört nicht zu uns!
Wir stehn des Morgens zeitig auf, hurtig, mit der Sonne Lauf,
sind wir, wenn der Abend naht, nach getaner Tat
eine muntere, fürwahr, eine fröhliche Schar.

Strophe 2:

Bist du ein fleißiger Gesell, voller Lust, voller Leben,
dann schwinde dich so schnell, wie du kannst, auf dein Pferd.
Findst du kein Ross für deinen Plan, keinen Wagen, keine Bahn,
dann lauf, was die Sohle hält, zu uns in die Welt.
Denn wir brauchen dich, fürwahr, in der fröhlichen Schar!

Strophe 3:

Wenn dich die Leute unterwegs einmal neugierig fragen,
wohin die Reise geht, sag: Ins Jungbrunnenreich!
Jungbrunnen soll der Name sein, drum stimm' freudig mit uns ein:
Leben soll, solange die Welt nicht in Scherben fällt,
uns're muntere, fürwahr, uns're fröhliche Schar!

